

## Unsere Aufgaben

- Hilfe bei Verkehrsunfällen
- Absicherung von Gefahrenstellen
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Information von Verkehrsteilnehmern
- Medikamenten-Zustell-Notdienst

Bei Verkehrsunfällen wird von den Beteiligten die Unfallstelle oft nicht ausreichend abgesichert. Gerade auf viel befahrenen Straßen und Autobahnen führt das zu gefährlichen Situationen oder Folgeunfällen. Hier unterstützen wir die Unfallbeteiligten durch geeignete Fahrzeuge und Materialien bis zum Eintreffen der Kräfte der originär zuständigen Organisationen. Auf Anforderung dieser unterstützen wir natürlich auch gern weiter.

Bei schwereren Unfällen leisten wir sofern erforderlich Erste Hilfe, beginnen mit der Brandbekämpfung und alarmieren gezielt nach.

Wir leisten ausschließlich unentgeltliche Hilfe gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen zur Hilfeleistung:

**"Wer bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not nicht Hilfe leistet, obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bestraft." (§ 323c StGB)**

Auch bei Veranstaltungen im Verkehrsbereich stehen wir hilfreich zur Seite. Frühzeitig in die Planung mit einbezogen, sprechen wir mit Ordnungsämtern und den zuständigen Polizeidienststellen. Soweit wir die sanitätsdienstliche Versorgung nicht mit eigenen Helfern sicherstellen können, sprechen wir uns auch hier mit den Hilfsorganisationen ab. Während der Veranstaltung können wir vielfältige Aufgaben übernehmen, wie z. B. Streckensicherung, sanitätsdienstliche Versorgung, Funkübermittlungen und Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs. (z.B. Halteverbotsüberwachung)

Wir können, sofern unsere Helfer in Baden-Württemberg z.B. bei Großveranstaltungen – nicht ausreichen, über den Landesverband Deutscher Hilfsdienst Baden-Württemberg e. V. auf weitere, qualifizierte Helfer der anderen BW-Vereine zurückgreifen.

Durch passive Mitglieder und Sponsoren ist es uns möglich unsere Arbeit grundsätzlich unentgeltlich auszuführen. Bei Veranstaltungen, welche einen kommerziellen Hintergrund haben, müssen wir Auslagenersatz verlangen, um unsere gemeinnützige Arbeit finanzieren zu können. Unsere Mitglieder werden in Erster Hilfe und Verkehrssicherung aus- und weitergebildet. Auf Informationsveranstaltungen stellen wir unseren **Gurttestschlitten** vor und geben Informationen zum richtigen Angurten – auch und gerade bei niedrigeren Geschwindigkeiten. (diese werden zu oft unterschätzt !)

Der „Medikamenten-Zustell-Notdienst“ ist ein Produkt, welches daraus entstanden ist, dass unsere Helfer manchmal am Wochenende nicht ausgelastet waren. Hier holen wir auf Anforderung der kranken bzw. sozial schwachen Bevölkerung aus der Apotheke die Medikamente und liefern sie kostenlos an.

## Was sind wir ?

Wir sind:

- **kein** Pannendienst
- **kein** Abschleppdienst
- **kein** Rettungsdienst
- **keine** Feuerwehr
- **kein** THW
- **kein** Ersatz für Polizei oder Autobahnmeisterei

Und wollen das auch nicht sein!

Aktiv etwas zur Vermeidung von Unfällen zu tun, ist der Wunsch vieler unserer Mitglieder, die zum Teil von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Sicherheit, Verkehr und Technik kommen.

Sie haben täglich mit dem Ergebnis von Trunkenheit, Unerfahrenheit, Dummheit und Raserei am Steuer zu tun.

Die Arbeit unserer Mitglieder erfolgt **ehrenamtlich** und zum größten Teil in der Freizeit. Anders als eine Freiwillige Feuerwehr, sind unsere Mitglieder nicht per Gesetz vor einer Entlassung durch ihren Arbeitgeber geschützt, wenn sie während der Arbeitszeit helfen wollen.

Nicht jeder Arbeitgeber fördert das ehrenamtliche Engagement seiner Angestellten.

Wir legen viel Wert auf Informationsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Vereinen.

Unser Verein ist Mitglied im „Landesverband Baden-Württemberg e.V.“ und gehört dem „Bundesverband Deutscher Hilfsdienst e.V. Bonn“ an.

Auch Verbindungen zu "etablierten" Hilfsorganisationen, wie z.B. dem DRK und der Feuerwehr bestehen und werden ständig aufrecht erhalten. Durch mangelnde Zeit (wir müssen alle einer kommerziellen Arbeit nachgehen) ist unsere Informationsarbeit leider sehr dürftig und entsprechend sind wir in der Öffentlichkeit noch nicht so bekannt.

Vielleicht können ja Sie mal helfen ....

Auch Feuerwehr, DRK usw. sind durch Bürger entstanden, welche anderen helfen wollten !

Eine aktive oder passive ( es muss nicht immer aktiv sein) Mitgliedschaft kann sehr hilfreich sein und kostet – nur € 30,-/Jahr –.

**Helfen Sie bitte mit**, damit die Kälte in unserer Gesellschaft sich nicht weiter ausbreiten kann und dafür unser Hilfgedanke sich mehr ausweitet.